

# Rheinland-Pfalz

Amtsblatt des  
Ministeriums für Bildung



G 1258

2. Jahrgang

Mainz, den 27. Juni 2022

Nummer 6

## INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
<b>I. Amtlicher Teil</b>			
223111	Richtlinie zur Förderung der professionellen Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 „Administration“). . . . .		94
	Lehrpläne Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik für das berufliche Gymnasium . . . . .		94
	Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Schuhtechnik. . . . .		94
	Berufung einer Fachdidaktischen Kommission im Fach Musik der Sekundarstufe II. . . . .		94
	Berufung einer Fachdidaktischen Kommission im Fach Bildende Kunst der Sekundarstufe I der Realschule plus, der Integrierten Gesamtschule und des Gymnasiums. . . . .		95
	Berufung einer fachdidaktischen Kommission zur Erarbeitung eines Lehrplans für das Unterrichtsfach Technik im beruflichen Gymnasium der Fachrichtung Technik mit dem Schwerpunkt Biologietechnik . . . . .		95
	Stellenausschreibungen im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL). . . . .		95
	Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen . . . . .		98
	Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren . . . . .		100
<b>II. Nichtamtlicher Teil</b>			
	Hinweis in eigener Sache . . . . .		108
	2. Phase „Leistung macht Schule“ . . . . .		108
	Neukonzeption der Weiterbildung für die Unterrichtserlaubnis Informatik . . . . .		108
	11. Mainzer Mathe-Akademie 2022 . . . . .		109

## I. Amtlicher Teil

### 223111 Richtlinie zur Förderung der professionellen Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 „Administration“)

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 3. Juni 2022 (700-0036#2021/0003-0901 9311)

Bezug: Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 10. Juli 2021 (700-0036#2021/0008-0901 9312) – Amtsbl. S. 36 –

- 1 Die im Bezug genannte Verwaltungsvorschrift wird wie folgt geändert:
- 1.1 Nummer 6.2 erhält folgende Fassung:  
„6.2 Für Bewilligungen aus dem Schulträgerbudget nach Nummer 5.2 sollen Anträge bis zum 31. August 2022 bei der benannten Stelle eingereicht werden. Die nach Ablauf dieser Frist noch verfügbaren Programmmittel werden in einer zweiten Förderrunde durch das Ministerium für Bildung neu verteilt. Das Ministerium erlässt hierfür zu gegebener Zeit eine Förderregelung.“

- 1.2 Nummer 7.2 erhält folgende Fassung:  
„7.2 Die Beantragung wird (teil-)elektronisch durchgeführt. Zur Erstellung von förmlichen Förderanträgen ist das dafür vorgesehene elektronische Antragssystem zu nutzen.“

Der Antrag enthält insbesondere

- die Gesamtausgaben für den technischen Support für den im Antrag genannten Zeitraum,
- den Kosten- und Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der mit dem Zweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung),
- Angaben des Antragstellers oder der Antragsteller zum dauerhaften Betrieb, zur Wartung und des Supports von digitalen Lehr-Lerninfrastrukturen an den Schulen in seiner oder ihrer Trägerschaft.

Separat einzureichen ist eine Übersicht über die sonstigen Supportdienstleistungen für Schulen, die bereits bestehen bzw. geplant sind und aus Landes- und Eigenmitteln des Antragstellers finanziert werden. Dabei sind die Ausgabenpositionen und die Finanzierung nach Mittelherkunft und nach Jahren darzustellen. Die benannte Stelle nach Nummer 7.1 leitet diese Unterlagen an das Ministerium für Bildung zur Kenntnis weiter.

Innerhalb der in Nummer 6.2 genannten Frist können mehrfach Anträge gestellt werden. An-

träge von Zusammenschlüssen von Schulträgern sind nur unter der Federführung eines einzelnen Trägers möglich. Die beteiligten Träger legen hierfür eine gültige Zweckvereinbarung vor, aus der die Federführung und die Berechtigung zur Budgetübertragung hervorgeht.“

- 2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

### Lehrpläne Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik für das berufliche Gymnasium

Rundschreiben des Ministeriums für Bildung vom 11.05.2022 (7030-0001#2022/0005-0901 9405A)

- Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 treten für das berufliche Gymnasium die neuen Lehrpläne Biologie, Chemie und Physik in Kraft.
- Die Lehrpläne werden auf dem rheinland-pfälzischen Bildungsserver veröffentlicht.
- Dieses Rundschreiben tritt am 1. August 2022 in Kraft.

### Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Schuhtechnik

Rundschreiben des Ministeriums für Bildung vom 17. Mai 2022 (Az. 7030-0001#2020/0004-0901 9405A)

- Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 tritt für die Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Schuhtechnik, der neue Lehrplan in Kraft.
- Der Lehrplan wird auf dem rheinland-pfälzischen Bildungsserver veröffentlicht.
- Dieses Rundschreiben tritt am 1. August 2022 in Kraft.

### Berufung einer Fachdidaktischen Kommission im Fach Musik der Sekundarstufe II

Für das Fach Musik soll für die Sekundarstufe II ein neuer Lehrplan erstellt werden.

Zum 1. August 2022 soll daher eine Fachdidaktische Kommission mit vier Mitgliedern berufen werden. Ihr Interesse

können Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Fach Musik in der Sekundarstufe II für das Lehramt an Gymnasien sowie über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Musik in der Sekundarstufe II verfügen, bekunden. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Aus- oder Weiterbildung von Lehrkräften sowie in der fachbezogenen Schulberatung.

Für die Mitarbeit in der Kommission werden zwei Anrechnungsstunden gewährt, für die Leitung zwei weitere Anrechnungsstunden.

Ihre Interessensbekundung richten Sie bitte schriftlich und zusätzlich per E-Mail bis spätestens **20. Juli 2022** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Bildung  
z. Hd. Herrn Grabis  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

**Berufung einer Fachdidaktischen Kommission im Fach Bildende Kunst der Sekundarstufe I der Realschule plus, der Integrierten Gesamtschule und des Gymnasiums**

Für das Fach Bildende Kunst soll für Realschulen plus, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien ein neuer Lehrplan für die Klassenstufen 5 bis 10 erstellt werden.

Zum 1. August 2022 soll daher eine Fachdidaktische Kommission mit vier Mitgliedern berufen werden. Ihr Interesse können Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Fach Bildende Kunst in der Sekundarstufe I für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen plus oder an Gymnasien sowie über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Bildende Kunst in der Sekundarstufe I verfügen, bekunden. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Aus- oder Weiterbildung von Lehrkräften sowie in der fachbezogenen Schulberatung.

Für die Mitarbeit in der Kommission werden zwei Anrechnungsstunden gewährt, für die Leitung zwei weitere Anrechnungsstunden.

Ihre Interessensbekundung richten Sie bitte schriftlich und zusätzlich per E-Mail bis spätestens **20. Juli 2022** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Bildung  
z. Hd. Herrn Grabis  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

**Berufung einer Fachdidaktischen Kommission zur Erarbeitung eines Lehrplans für das Unterrichtsfach Technik im beruflichen Gymnasium der Fachrichtung Technik mit dem Schwerpunkt Biologietechnik**

Die Einführung des neuen Schwerpunkts „Biologietechnik“ im beruflichen Gymnasium Fachrichtung Technik erfordert den Entwurf eines Lehrplans für das Unterrichtsfach Technik mit dem Schwerpunkt Biologietechnik.

Zum **1. August 2022** soll daher für die Dauer eines Schuljahres eine Fachdidaktische Kommission für die Ausgestaltung des Unterrichtsfaches Technik mit dem Schwerpunkt Biologietechnik eingerichtet werden. Berufen werden drei Lehrkräfte. Für die Mitarbeit in der Kommission werden jeweils zwei Anrechnungsstunden gewährt.

Angesprochen sind Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Fächern Biologie oder Chemie an beruflichen Gymnasien verfügen.

Die Auswahl der Mitglieder zielt darauf, dass folgende Kompetenzen in der Fachdidaktischen Kommission verfügbar sind:

- umfangreiche und aktuelle Unterrichts- und Laborerfahrung im Fach Biologie oder Chemie (bevorzugt in Leistungs- und Grundkurs inkl. Abiturvorbereitung)
- Erfahrungen in der Lehrkräfteaus-, -fort- und -weiterbildung
- vertiefte Kenntnisse aktueller Konzepte für das jeweilige Fach und den naturwissenschaftlichen Bereich
- vertiefte Kenntnisse der aktuell gültigen Lehrpläne für die Fächer Biologie oder Chemie im beruflichen Gymnasium

Lehrkräfte werden gebeten, ihr Interesse zur Mitarbeit in der Fachdidaktischen Kommission mit einer kurzen Darstellung ihres beruflichen Werdegangs und ihrer persönlichen Eignung mitzuteilen.

Bitte richten Sie Ihre Interessensbekundung schriftlich **auf dem Dienstweg bis zum 29. Juli 2022** an das

Ministerium für Bildung  
– Referat 9402 A –  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz.

**Stellenausschreibung  
im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)**

Am Dienort Speyer in der Abteilung 1 „Fortbildung und Unterrichtsentwicklung“, Referat 1.12 „Förderschule“ ist zum 01.02.2023 die Stelle

**einer pädagogischen Referentin/  
eines pädagogischen Referenten  
(m/w/d)**  
(Besoldungsgruppe A 14)

Kennziffer PL 22-44

zu besetzen.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Beratung, Unterstützung, Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte und Schulen im Bereich der sonderpädagogischen Förderung. Das Referat Förderschule ist strukturell und inhaltlich verzahnt mit dem Referat „Heterogenität, Inklusion und Begabtenförderung“.

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Steuerung, Weiterentwicklung, Konzeption, Umsetzung der sonderpädagogischen Basisfortbildung für pädagogische Fachkräfte
- Konzeption, Organisation und Steuerung von Fortbildungsangeboten im Bereich der sonderpädagogischen Förderung, auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen, schulpraktischer Anforderungen und bildungspolitischer Schwerpunktsetzungen
- Umsetzung von bildungspolitisch relevanten Projektvorhaben der Unterrichtsentwicklung im Aufgabengebiet, die u. a. Diagnose und Förderung betreffen
- Bearbeitung von referatsspezifischen und -übergreifenden Aufgaben

**Fachliches Anforderungsprofil:**

- Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Förderschulen sowie über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der sonderpädagogischen Förderung
- Sie bringen eine umfassende fachliche Expertise zu Themenbereichen der Sonderpädagogik und grundlegende fachdidaktische Kenntnisse mit
- Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit digitalen Medien und in der digitalen Kollaboration
- Ergänzend verfügen Sie über Praxiserfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen sowie die generelle Bereitschaft und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten im Team.

**Persönliches Anforderungsprofil**

Für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung sind folgende Anforderungen von besonderer Bedeutung:

- Sie sind in der Lage, die Arbeit des Referats und Ihren Zuständigkeitsbereich durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie innovative fachliche Impulse erfolgreich zu gestalten
- Sie bringen Erfahrungen in der Steuerung von Arbeits- und Teamprozessen und/oder Leitungserfahrung mit
- Sie haben Interesse in Ihrem Arbeitsbereich den Wissenschafts-Praxis-Transfer voranzubringen

- Sie verfügen über die Fähigkeit effiziente Strukturen aufzubauen
- Sie überzeugen in Kooperationsbeziehungen auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Partnern und zeichnen sich durch eine hervorragende und verbindliche Kommunikationsfähigkeit aus
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen
- Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft, Motivationskraft gegenüber Mitarbeitenden und sind ein glaubwürdiger Ansprechpartner für alle Beteiligten

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 14 ausgewiesen. Die tatsächliche Besoldung richtet sich nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Die Aufgabenerfüllung erfordert die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen auch mit dem PKW. Ein gültiger PKW-Führerschein der Klasse B (früher 3) und die Bereitschaft, das privateigene Fahrzeug für Dienstfahrten zu nutzen, wären wünschenswert.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders interessant. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **unter Angabe der Kennziffer** auf dem Postweg unter Beachtung des Dienstweges und vorab per E-Mail an Stellenangebot@pl.rlp.de bis zum **22.07.2022** an das

**Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)**  
**Direktorat**  
**Butenschönstraße 2**  
**67346 Speyer**

zu richten.

Liegt keine dienstliche Beurteilung aus den letzten zwei Jahren vor, so wird eine Beurteilung bei Bedarf angefordert.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Pfeiffer (0 62 32/659-221) und Frau Körblein-Bauer (0 62 32/659-213) und für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen Frau Vogel (0 62 32/659-136) zur Verfügung.

**Stellenausschreibung**  
**im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)**

Am Dienort Speyer in der Abteilung 1 „Fortbildung und Unterrichtsentwicklung“, Referat 1.31 „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik“ ist zum 01.02.2023 die Stelle

**einer pädagogischen Referentin/  
eines pädagogischen Referenten  
(m/w/d)**

(Besoldungsgruppe A 14)

Kennziffer PL 22-43

zu besetzen.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die fachliche und fachdidaktische Unterstützung der Schulen für die naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer Biologie, Chemie, Physik und das Fach Naturwissenschaften in der Orientierungsstufe.

Der Einbezug von fächerübergreifenden Themen/Querschnittsthemen erfordert einen Überblick über die aktuelle Entwicklungen der Bildungsforschung.

**Die zukünftigen Aufgaben beziehen sich insbesondere auf**

- die Konzeption, Planung, Durchführung und Nachbereitung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in den naturwissenschaftlichen Fächern (auch digital), insbesondere unter Einbezug der Querschnittsthemen
- eigene Dozententätigkeit in den Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
- die Entwicklung von Konzepten und die Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung der Digitalstrategie des Landes im naturwissenschaftlichen Bereich
- Umsetzung und Evaluation von bildungspolitisch relevanten Projektvorhaben der Unterrichtsentwicklung im Aufgabengebiet, wie u. a. die der MINT-Strategie
- die Entwicklung und Vernetzung von Unterstützungsmaterialien für Lehrkräfte und deren Veröffentlichung auf dem Schulcampus und der Lernplattform RLP
- die Veröffentlichung von Handreichungen zu verschiedenen Themen, insbesondere zu Lehrplan- und Querschnittsthemen
- die Zusammenarbeit mit Universitäten, Hochschulen, Studienseminaren sowie Partnern aus der Wirtschaft und Behörden sowie mit anderen Landesinstituten in fachlichen – sowie in Querschnittsthemen
- Unterstützung bei der Entwicklung von Beratungsangeboten und Materialien für Schulen, die diagnostische Verfahren für Unterrichtsentwicklung in den naturwissenschaftlichen Fächern nutzen oder bei datenbasierten Testverfahren teilnehmen

**Fachliches Anforderungsprofil:**

- Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Realschulen plus oder an Gymnasien in mindestens einem naturwissenschaftlichen Fach sowie dem Fach Naturwissenschaften in der Orientierungsstufe und über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung
- Sie bringen eine umfassende fachliche Expertise in den o. g. Fachbereichen mit und verfügen über sehr gute fachdidaktische Kenntnisse (auch zu aktuellen bildungspolitischen und didaktisch-methodischen Entwicklungen)

- Sie haben in mehreren Querschnittsthemen schon Erfahrungen gesammelt und verfügen über fundierte Kenntnisse darin
- Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit digitalen Medien und in der digitalen Kollaboration
- Sie besitzen Praxiserfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen und/oder in der Erwachsenenbildung
- Sie haben Erfahrung in konzeptionellem Arbeiten in Teams
- Sie haben Erfahrung in der Erstellung von Unterrichtsmaterialien oder Lehrwerken (z. B. bei Fachzeitschriften oder Verlagen)
- Sie verfügen idealerweise über Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Lizenzen, Bildrechten, eigenen Veröffentlichungen und verfügen über einen professionellen Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen

**Persönliches Anforderungsprofil**

Für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung sind folgende Anforderungen von besonderer Bedeutung:

- Sie sind in der Lage, die Arbeit des Referats und Ihrem Zuständigkeitsbereich durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie innovative fachliche Impulse erfolgreich zu gestalten
- Sie haben die Bereitschaft zur eigenen Weiterqualifizierung und zur Einarbeitung in fachfremde Themen- und Aufgabenbereiche
- Sie bringen Erfahrungen in der Steuerung von Arbeits- und Teamprozessen und/oder Leitungserfahrung mit
- Sie haben Interesse in Ihrem Arbeitsbereich den Wissenschafts-Praxis-Transfer voranzubringen
- Sie verfügen über die Fähigkeit effiziente Strukturen aufzubauen
- Sie überzeugen in Kooperationsbeziehungen auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Partnern und zeichnen sich durch eine hervorragende und verbindliche Kommunikationsfähigkeit aus
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen
- Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft, Motivationskraft gegenüber Mitarbeitenden und sind ein glaubwürdiger Ansprechpartner für alle Beteiligten

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 14 ausgewiesen. Die tatsächliche Besoldung richtet sich nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Die Aufgabenerfüllung erfordert die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen auch mit dem PKW. Ein gültiger PKW-Führerschein der Klasse B (früher 3) und die Bereitschaft, das privateigene Fahrzeug für Dienstfahrten zu nutzen, wäre wünschenswert.



Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders interessant. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Besetzung erfolgt zunächst auf dem Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Bewerbungen sind **unter Angabe der Kennziffer** auf dem Postweg unter Beachtung des Dienstweges und vorab per E-Mail an Stellenangebot@pl.rlp.de bis zum **22.07.2022** an das

**Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)**  
**Direktorat**  
**Butenschönstraße 2**  
**67346 Speyer**

zu richten.

Liegt keine dienstliche Beurteilung aus den letzten zwei Jahren vor, so wird eine Beurteilung bei Bedarf angefordert.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Pfeiffer (0 62 32/659-221) und Frau Margrit Scholl (0 62 32/659-164) und für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen Frau Vogel (0 62 32/659-136) zur Verfügung.

### Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

*Die folgenden Stellen für eine Schulleitung (m/w/d) sind zu besetzen:*

#### Deutsche Schule Bukarest, Rumänien

Besetzungsdatum: 01. 08. 2023  
 Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel  
 Klassenstufen: 1–12  
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 234  
 Abschlüsse der Sekundarstufe I  
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil  
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II  
 Bes.Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

#### Deutsche Schule Ankara, Türkei

Besetzungsdatum: 01. 02. 2023  
 Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Deutschsprachige Schule  
 Klassenstufen: 1–12  
 Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 181

Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)  
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Anforderungsprofil  
 Lehrbefähigung für die Sek. I und / oder II  
 Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L  
 Die Facultas in einem der im GIB zu unterrichtenden Fächer (Deutsch/moderne Fremdsprache, Geschichte, Biologie) ist erwünscht.

#### Deutsche Schule Quito, Ecuador

Besetzungsdatum: 01. 08. 2023  
 Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel  
 Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1.500  
 Deutsches Internationales Abitur  
 Deutsches Sprachdiplom der KMK  
 Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil  
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
 Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L  
 Spanischkenntnisse sind erwünscht.

*Die folgende Stelle für eine Leitung der Deutschen Abteilung (m/w/d) ist zu besetzen:*

#### Deutsches Goethe-Kolleg Bukarest, Rumänien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 08. 2023  
 Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Das Deutsche Goethe-Kolleg Bukarest ist eine staatliche rumänische Schule mit einer Deutschen Abteilung. Es handelt sich um eine Deutsch-Profil-Schule. Für die Aufnahme in die Klassenstufe 9 der Abteilung nehmen motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler an einem Aufnahmeverfahren teil. In der zweizügigen Deutschen Abteilung (9.–12. Klasse) werden neben Deutsch die Fächer Mathematik und Geschichte in deutscher Sprache von teilweise vermittelten deutschen Lehrkräften unterrichtet.

Tätigkeitsprofil:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der rumänischen Gesamtschulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Abteilung im rumänischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung der Abiturprüfung im Regionalverbund
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Anforderungsprofil  
Lehrbefähigung für die Sek. II (vorzugsweise Deutsch und Geschichte)  
Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

- Leitungserfahrung in der Schulleitung im Inlandsschuldienst
- Erfahrungen im Abiturbereich
- Erfahrung im Auslandsschulwesen erwünscht
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Für alle gilt:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerbung).

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland

(BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine fristgerechte, direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Personalbogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) ist erforderlich.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

## Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nummern 1 und 2 Schulaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggfls. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLEhrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100–105.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.



Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgabe ist Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen Geschlechterrollen und -stereotypen und ihre Wirkungen erkennen und in schulische Sachverhalte transferieren können.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Willy-Brandt-Platz 3 | 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Le Quartier-Hornbach 19 | 67433 Neustadt

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17 | 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung | Mittlere Bleiche 61 | 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<b>an Grundschulen</b>					
GS Beindersheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1; 2	sofort	Neustadt
GS Gau-Odernheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14	Schule mit jahrgangsgemischtem Unterricht	1. 8. 2022	Neustadt
GS Trier Matthias	Rektor/in (m/w/d)	A 14		1. 8. 2023	Trier
GS Kaiserslautern-Hohenecken	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Neustadt
GS Laubach-Masburg	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 2. 2023	Trier
GS Mainz-Marienborn	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 2. 2023	Neustadt
GS Pirmasens-Windsberg/Winzeln	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Neustadt
GS Sohren	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 2. 2023	Koblenz
GS Trier-Mariahof	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		1. 8. 2023	Trier
GS Dreis	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2023	Trier
GS Fachbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 2. 2023	Koblenz
GS Fell	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Trier
GS Löf	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 2. 2023	Koblenz
GS Morbach Blandine-Merten	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Neidenbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Trier
GS Wörth Büchelberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Neustadt
GS Boppard-Buchholz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 2. 2023	Koblenz
GS Kaiserslautern Röhms	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GS Ludwigshafen Reuter	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Rheinzabern	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

**an Grund- und Realschulen plus**

GRS+ Mainz Martinus	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	Schule in privater Trägerschaft	1. 8. 2022	Neustadt
GRS+ Neuerburg	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Trier

**an Realschulen plus**

RS+ Koblenz Goethe	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15	1	1. 2. 2023	Koblenz
RS+ Idar-Oberstein Rostocker Str.	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Trier
RS+ Lambrecht	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
RS+ Koblenz Clemens-Brentano	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		1. 8. 2022	Koblenz
RS+ Ludwigshafen Ebertpark	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		1. 8. 2022	Neustadt
RS+ Idar-Oberstein Rostocker Str.	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		1. 8. 2022	Trier
RS+ Vallendar Konrad-Adenauer	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Koblenz
RS+ Weilerbach	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<b>an Gymnasien und Kollegs</b>					
GY Speyer am Kaiserdom	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2023	Neustadt
GY Trier Friedrich-Wilhelm	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2023	Trier
GY Bernkastel-Kues	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		1. 8. 2022	Trier
GY Neustadt Kurfürst-Ruprecht	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		sofort	Neustadt
GY Adenau	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Koblenz
GY Germersheim	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Neustadt
GY Koblenz auf der Karthause	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Koblenz
GY Lauterecken	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	1. 8. 2022	Trier
GY Mainz Schloss	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2023	Neustadt
GY Mainz Schloss	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2023	Neustadt
GY Neustadt Leibniz	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 2. 2023	Neustadt
GY Pirmasens Leibniz	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 2. 2023	Neustadt
GY Ramstein-Miesenbach	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Neustadt
GY Speyer Friedrich-Magnus-Schwerd	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 2. 2023	Neustadt
GY Kaiserslautern Albert-Schweitzer	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GY Mainz Willigis	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	1. 8. 2022	Neustadt
GY Nackenheim	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
GY Trier Friedrich-Wilhelm	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15		1. 2. 2023	Trier
Schulaufsichtsbezirk Neustadt	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Informatik	A 15	1	sofort	Neustadt
Schulaufsichtsbezirk Trier	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Deutsch	A 15	1	1. 8. 2022	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

**an Gesamtschulen**

IGS Osthofen	Direktorstellvertreter/in einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (m/w/d)	A 15 Z		1. 8. 2022	Neustadt
IGS Kaiserslautern B. v. Suttner	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als didaktische/r Koordinator/in der Sek. I (m/w/d)	A 14/ A 15		sofort	Neustadt
IGS Kaiserslautern Goethe	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	Bei der Stelle handelt es sich um die Stufenleitung 8 bis 10.	1. 8. 2022	Neustadt
IGS Mainz Europakreisel	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		1. 8. 2023	Neustadt
IGS Morbach	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	1; 2	1. 8. 2022	Trier

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
IGS Landstuhl	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 7 und 8 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		sofort	Neustadt
IGS Wörth	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 7 und 8 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		1. 8. 2022	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

**an Förderschulen**

**Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:**

SF	Schule mit dem Förderschwerpunkt
L	Lernen
G	ganzheitliche Entwicklung
M	motorische Entwicklung
E	sozial-emotionale Entwicklung
S	Sprache
SFBS	Schule für Blinde und Sehbehinderte
SFGLS	Schule für Gehörlose und Schwerhörige
FÖZ	Förderzentrum

SFG Grünstadt	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
SFL Polch	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
SFG Koblenz	Zweite/r Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
SFGM Singhofen	Zweite/r Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2022	Koblenz
SFMG Landstuhl	Zweite/r Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt

Schule in privater Trägerschaft

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

**an berufsbildenden Schulen**

BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2023	Koblenz
BBS Ingelheim	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2023	Neustadt
BBS Mainz III	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2023	Neustadt
BBS Saarburg	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16	1	1. 2. 2023	Trier
BBS Ludwigshafen Nat	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		1. 8. 2022	Neustadt
BBS Bad Kreuznach TGHS	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Koblenz

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
BBS Idar-Oberstein	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Trier
BBS Kirn	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	sofort	Koblenz
BBS Koblenz Tech.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	1. 2. 2023	Koblenz
BBS Ludwigshafen T2	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Bewerber/innen mit gewerblich-technischer Fachrichtung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.	1. 8. 2022	Neustadt
BBS Neuwied Wirt.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

**an Fachoberschulen im organisatorischen Verbund mit Realschulen plus**

RS+FOS Konz	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2 Es werden nur Bewerber/innen mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen berücksichtigt.	sofort	Trier
-------------	---	--------	--	--------	-------

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
<b>an Studienseminaren</b>					
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen	Rohrbach	Fachleiter/in für Grundschulbildung, Mitbetreuung Deutsch (m/w/d)	A 13	1. 8. 2022	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	Speyer	Studiendirektor/in als Fachleiter/in für Sport (m/w/d)	A 15	1. 2. 2023	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	Landau	Oberstudiendirektor/in als Seminarleiter/in (m/w/d)	A 16	1. 2. 2023	Ministerium für Bildung



**Stellenausschreibung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

<b>Bezeichnung der Stelle:</b>	<b>Referentin/Referent (m/w/d) im Bereich Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Kollegs (Referat 37) im Aufsichtsbezirk Neustadt a.d.W. im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung</b>
<b>Zeitpunkt der Besetzung:</b>	<b>01.04.2023</b>
<b>Aufgabenbeschreibung:</b>	Die Referentin/der Referent ist zuständig für ca. 20 Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft.  Tätigkeitsschwerpunkte sind Aufsichts- und Dienstleistungsaufgaben im Bereich der Begleitung der Unterrichts- und Schulentwicklung auf regionaler und überregionaler Ebene, Personalplanung und Statistik, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen wie Studienseminaren und Instituten für Lehrerfort- und -weiterbildung.
<b>Bewerbung:</b>	Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 befinden.  Die weiteren laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Verleihung eines Amtes in der Schulaufsicht sind § 27 der Schullaufbahnverordnung zu entnehmen.  Die Bewerbung ist zu richten an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Abteilung 1, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

**Stellenausschreibung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

<b>Bezeichnung der Stelle:</b>	<b>Referentin/Referent (m/w/d) im Bereich Grundschulen (Referat 33) im Aufsichtsbezirk Neustadt a.d.W. im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung</b>
<b>Zeitpunkt der Besetzung:</b>	<b>01.08.2022</b>
<b>Aufgabenbeschreibung:</b>	Die Referentin/der Referent ist zuständig für die schulfachliche und schulaufsichtliche Betreuung von etwa 40 Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft im Gebiet der Schulaufsicht Außenstelle Neustadt, insbesondere der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe sowie der Städte Bingen, Ingelheim und Mainz.  Das Aufgabenfeld umfasst u. a. die Weiterentwicklung der Qualität von Unterricht und Schule, die Begleitung der Schulen bei externer und interner Evaluation, Personalauswahl, Personalführung und Personalentwicklung sowie Schulorganisation, Datenverwaltung und Statistik.  Darüber hinaus sind referats- und ggf. standortübergreifende Aufgaben zu übernehmen.
<b>Bewerbung:</b>	Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen mit Leitungserfahrung, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 befinden. Bei gleicher Eignung werden Lehrkräfte aus größeren Schulsystemen, die Ganztagschulen oder Schwerpunktschulen sind, bevorzugt berücksichtigt.  Die weiteren laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Verleihung eines Amtes in der Schulaufsicht sind § 27 der Schullaufbahnverordnung zu entnehmen.  Die Bewerbung ist zu richten an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Abteilung 1, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

## II. Nichtamtlicher Teil

### Hinweis in eigener Sache

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit zum Herunterladen des Online-Exemplars des Amtsblatts nach unseren Bezugsbedingungen (<https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/abonnentenservice/>) an den Bezug der Printexemplare gekoppelt ist. Der Service des Onlinezugangs besteht grundsätzlich nur für namentlich registrierte Abonnentinnen und Abonnenten. Ein Herunterladen von Dateien des Amtsblatts ohne entsprechendes Abonnement oder das Weiterleiten der pdf-Datei an Dritte ist nicht zulässig.

### 2. Phase „Leistung macht Schule“ (1.7.2023–31.12.2027)

„Leistung macht Schule“ ist eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler an allen Schularten. In der 1. Phase der Initiative (1.1.2018–30.6.2023) haben in Rheinland-Pfalz 17 Schulen (6 Grundschulen, 2 Integrierte Gesamtschulen, 3 Realschulen plus, 5 Gymnasien und 1 berufsbildende Schule) mit Unterstützung durch das Pädagogische Landesinstitut, das Ministerium für Bildung sowie einen bundesweit agierenden Forschungsverbund in verschiedenen Netzwerken gearbeitet und die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler in den Fokus genommen. In 22 wissenschaftlich begleiteten Teilprojekten wurden Produkte erarbeitet, die in der 2. Phase der Initiative von weiteren Schulen für ihre Arbeit genutzt werden können. Der Transfer dieser Produkte sowie der Erfahrungen und der Expertise, die die Schulen der 1. Phase gewonnen haben, stehen im Mittelpunkt der 2. Phase.

Rheinland-Pfalz wird in der 2. Phase 5 schulstufenspezifische Netzwerke bilden, die jeweils von einer Schule der 1. Phase sowie vom Pädagogischen Landesinstitut koordiniert werden. Ein Begabungsbüro mit psychologischer und pädagogischer Expertise koordiniert die Arbeit der Netzwerke insgesamt.

Pro Netzwerk sollen bis zu 10 neue Schulen gewonnen werden, die gemeinsam mit den Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren, dem Pädagogischen Landesinstitut und einem Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Produkte und Ergebnisse der 1. Phase transferieren und wissenschaftlich evaluieren. Zentral sind die Netzwerkbildung und der Austausch der Schulen untereinander.

Die wissenschaftliche Begleitforschung wird von einem bundesweit tätigen Forschungsverbund geleistet.

Die Ausschreibung richtet sich an Grundschulen, Realschulen plus, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen, die Interesse an einer intensiven Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

sowie an einer Evaluation ihrer Arbeit haben. Die Offenheit für die Kooperation mit anderen Schulen sowie die Bereitschaft, Netzwerke zu bilden, sind Voraussetzungen für eine Teilnahme.

Die Teilnehmerschulen profitieren von der Teilnahme an einem sehr großen Projekt der Bildungsforschung, von der Zusammenarbeit mit renommierten Bildungsforscherinnen und -forschern, von einer engen und bewährten Betreuung durch das Pädagogische Landesinstitut sowie von der Möglichkeit, mit anderen innovativen Schulen zusammenzuarbeiten. Es besteht für die Schulen zudem die Möglichkeit, kleinere finanzielle Unterstützungen für die Durchführung von Workshops und/oder die Beschaffung benötigter Materialien zu beantragen.

Am 13. September (Koblenz) und am 15. September (Neustadt) finden für die interessierten Schulen jeweils am Nachmittag Informationsveranstaltungen statt, die von Schulen, die seit 2018 an „Leistung macht Schule“ teilnehmen, von Vertreterinnen und Vertretern des Pädagogischen Landesinstituts und des Ministeriums für Bildung begleitet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Interessensbekundungen, die Sie bitte zusammen mit der Mitteilung, welche Informationsveranstaltung Sie besuchen wollen (13. September in Koblenz oder 15. September 2022 in Neustadt) bis spätestens 18. Juli 2022 per Fax oder Mail richten an:

Ministerium für Bildung  
z. Hd. Frau Ute Rodinger  
[ute.rodinger@bm.rlp.de](mailto:ute.rodinger@bm.rlp.de)

Erst nach diesen Informationsveranstaltungen ist eine endgültige Zusage zur Beteiligung am Projekt notwendig.

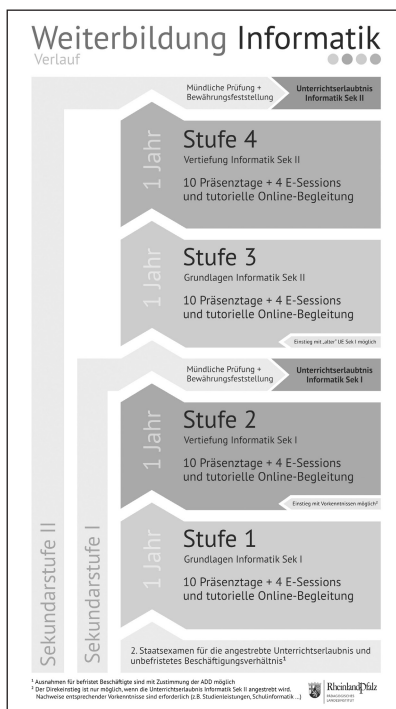
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Lothar Oebel ([lothar.oebel@bm.rlp.de](mailto:lothar.oebel@bm.rlp.de)) zur Verfügung.

### Neukonzeption der Weiterbildung für die Unterrichtserlaubnis Informatik

Aufgrund der hohen Nachfrage und des großen Bedarfs werden ab Februar 2023 Weiterbildungslehrgänge für die Unterrichtserlaubnis Informatik mit neuem Konzept angeboten. Diese enden bei erfolgreich bestandener Prüfung und entsprechender Bewährung im unterrichtlichen Einsatz mit der jeweiligen Unterrichtserlaubnis für das Fach Informatik an allgemeinbildenden Schulen für die Sek. I oder die Sek. II.

### Ablauf

Das neue Weiterbildungskonzept des Landes besitzt einen 4-stufigen Aufbau mit insgesamt 4 Jahren Laufzeit. Die Unterrichtserlaubnis Informatik Sek. I kann nach zwei Jahren mit den ersten beiden Stufen erworben werden.



Im Anschluss kann man in den Stufen 3 und 4 die Unterrichtserlaubnis Sek. II (Grundkurs) erwerben. Für Lehrkräfte mit Vorkenntnissen ist ein Direkteinstieg in Stufe 2 (Vorkenntnisse aus Studium/Schulzeit o. ä.) oder Stufe 3 (mit Unterrichtserlaubnis Informatik Sek. I o. ä.) möglich.

Die einzelnen Stufen beginnen jeweils zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres und beinhalten 10 Präsenztage in Speyer. Dazu

kommen über das Jahr noch 4 E-Sessions am Nachmittag und selbständig zu bearbeitende, vertiefende Aufgaben mit tutorieller Online-Begleitung.

Spätestens ab Stufe 2 sollte zudem parallel zur Ausbildung eigener Unterricht in Informatik einsetzen. Dieser Unterricht muss vor der Prüfung durch eine Bewährungsfeststellung dokumentiert werden.



Bei entsprechender Nachfrage werden dann ab Februar 2025 alle vier Stufen jedes Jahr stattfinden.

**Inhalte**

Inhaltlich orientiert sich die Weiterbildung an den Lehrplänen für Informatik in Rheinland-Pfalz.

Für die Sekundarstufe I sind dies Inhalte des Lehrplans WF/WPF Gym/IGS, informatische Inhalte der WPF an

RS+/IGS und sämtliche Inhalte der Lehrpläne der Informatik-Profil-Schulen.

Für die Sekundarstufe II bildet der Lehrplan GK/LK Gym/IGS die inhaltliche Basis. Dadurch werden auch ausgewählte informatische Inhalte der FOS RS+ abgedeckt.

Die Lehrgänge decken die jeweiligen Lehrpläne für Informatik ab und sind inhaltlich eng am Online-Lehrbuch inf-schule.de orientiert. Dadurch ergeben sich vielerlei Synergieeffekte für den späteren unterrichtlichen Einsatz. Die für die Weiterbildung erarbeiteten Materialien und Moodle-Kurse können für den späteren unterrichtlichen Einsatz übernommen und angepasst werden.

**Bewerbung**

Interessierte Lehrkräfte erhalten auf dem Bildungsserver weitere Informationen. Dort finden Sie auch die Links zur Anmeldung.

**11. Mainzer Mathe-Akademie 2022**

Von Mittwoch, dem 28. September, bis Sonntag, dem 2. Oktober 2022, findet am Institut für Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz die 11. Mainzer Mathe Akademie für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren statt.

Bei der Mainzer Mathe-Akademie können an Mathematik interessierte Schülerinnen und Schüler über mehrere Tage einen ersten Einblick in echte Uni-Mathematik erfahren. Es handelt sich um einen viertägigen Workshop (von Mittwochabend bis Sonntagmittag) für 30 Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren.

Dabei werden in drei Arbeitsgruppen mit je 10 Schülerinnen und Schülern verschiedene mathematische Themen erarbeitet. Am Sonntagmorgen präsentieren sich die Gruppen dann gegenseitig die von ihnen gefundenen Ergebnisse.

*Fortsetzung auf Seite 110*

Anzeige

*Fortsetzung von Seite 109*

Die Arbeitsgruppen werden geleitet von Professoren bzw. Mitarbeitern des Instituts für Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Neben der Arbeit in den Gruppen – die den Hauptteil der Mainzer Mathe Akademie ausmacht – lernen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander kennen und erfahren von Betreuern und studentischen Helferinnen und Helfern einiges über ein Mathematikstudium.

Nähere Informationen – unter anderem auch zu den Themen der diesjährigen Workshops – gibt es Online unter:

<https://freunde.mathematik.uni-mainz.de/mma/>

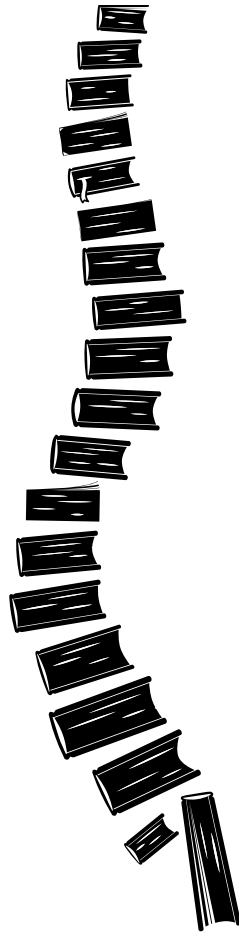
Auf dieser Homepage ist ab Ende Juni 2022 auch die Online-Anmeldung freigeschaltet. Die Anmeldung ist möglich bis zum Freitag, den 9. September 2022, um 18 Uhr. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner für Rückfragen:

OStR Martin Mattheis, E-Mail: [Mattheis@mathematik.uni-mainz.de](mailto:Mattheis@mathematik.uni-mainz.de)

StR Marcel Gruner, E-Mail: [MaGruner@uni-mainz.de](mailto:MaGruner@uni-mainz.de)

**Anzeigenschluss für die  
Juli-Ausgabe ist am  
01.07.2022**



# Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,  
sich selbst zu helfen und aufrechter  
durchs Leben zu gehen.

[brot-fuer-die-welt.de/bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

G 1258

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt

Görres-Druckerei und Verlag GmbH

Niederbieberer Straße 124 56567 Neuwied

---

Verantwortlich für den Inhalt:  
Frau Staatssekretärin Bettina Brück.  
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,  
55116 Mainz, E-Mail: julia.erb@bm.rlp.de  
Druckerei: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,  
Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied,  
Telefon 02631/95118-100, Telefax 02631/95118-50,  
E-Mail: amtsblatt@goerres-druckerei.de  
Fortlaufender Bezug durch schriftliche Bestellung beim Verlag.  
Nachlieferungen durch schriftliche Bestellung bei der  
Amtsblattredaktion.  
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal  
im Monat.  
Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und

müssen bis spätestens 30. 9. eines Kalenderjahres **beim Verlag**  
vorliegen.  
Bezugspreis: 38,29 EUR im Kalenderjahr einschließlich  
Portopauschale im Abonnement.  
Preis dieser Einzelnummer: 3,28 EUR zuzüglich Portokosten.  
Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Leistung nicht  
mehrwertsteuerpflichtig ist.  
Bitte beachten Sie auch die datenschutzrechtlichen Hinweise zur  
Verwendung personenbezogener Daten unter:  
<https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/>  
sowie die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grund-  
verordnung (DSGVO) des Ministeriums für Bildung unter:  
<https://bm.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>